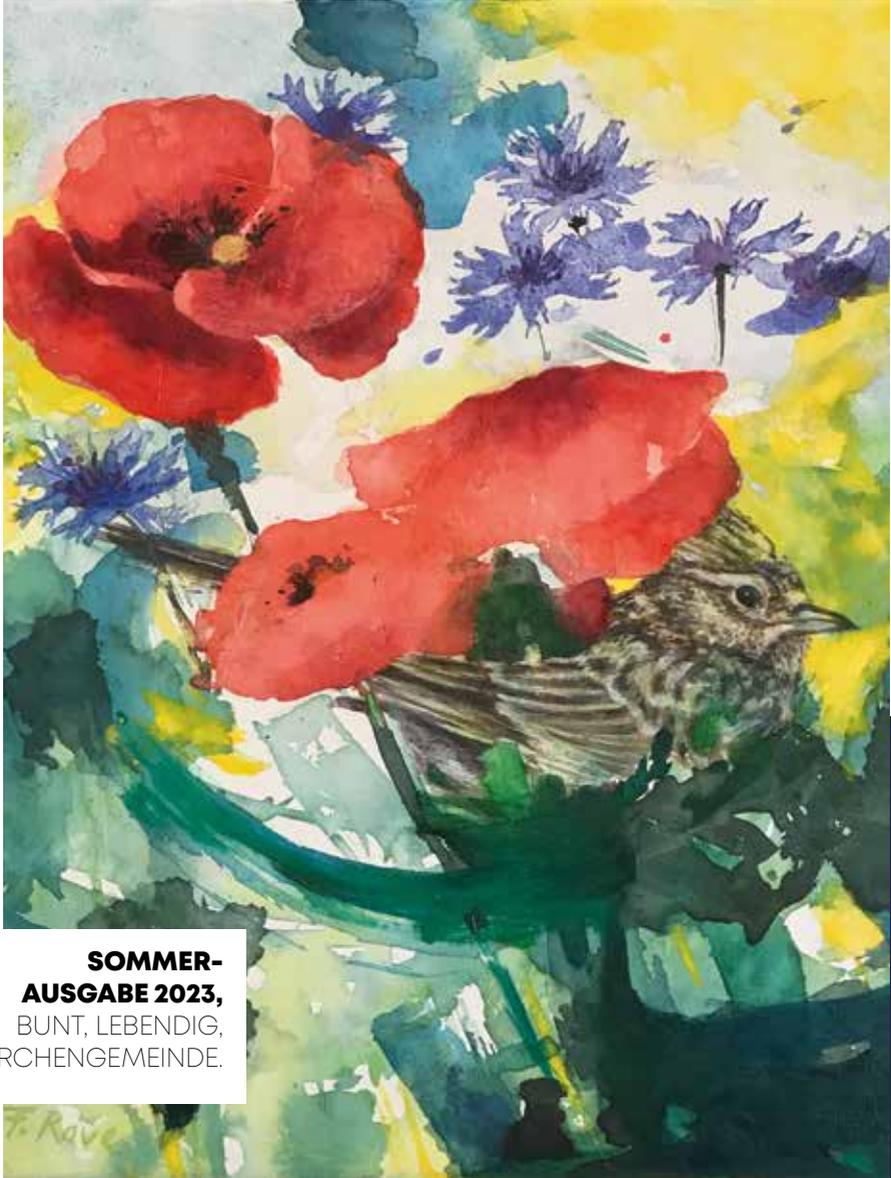


**KIRCHENGEMEINDEN IM SPRENGEL**  
DÖBBERSEN - LASSAHN - NEUENKIRCHEN

# GEMEINDEBRIEF



**SOMMER-  
AUSGABE 2023,**  
BUNT, LEBENDIG,  
KIRCHENGEMEINDE.

*T. Rave*

# Inhalt

Nachgedacht	3
Geburtstagsbesuche	4
<b>Gemeinsames Essen</b>	<b>5</b>
Events	6
Veranstaltungen im Überblick	8
<b>Kirchenbaustellen</b>	<b>10</b>
Frauenfrühstück	12
<b>Sommerkirche</b>	<b>14</b>
Seniorenachmittag	16
Musical-Rückblick	17
<b>Familien-Freizeit</b>	<b>18</b>
See-Gottesdienst	20
Klausur des KGR	22
Trinitatis in Döbbersen	23
Friedhofseinsätze	24
Erntedank 2023	27
<b>Gottesdienste</b>	<b>28</b>



## NACHGEDACHT

**D**u bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel preise ich dich. Mit diesem Bibelwort aus *Psalm 63* grüße ich Sie herzlich am Anfang dieser schönen Sommerzeit in diesem Gemeindebrief. Schon viele heiße Tage, eine lange Trockenheit und manche Sommergewitter liegen bereits hinter uns und doch hat der Sommer angefangen.

Aufatmen, sich in den Schatten setzen, die Wärme und das Licht genießen, in den Urlaub verreisen, im Garten ernten, baden gehen, Feste feiern:

*Was auch immer Sie in dieser Zeit tun werden – ich wünsche Ihnen Gottes Segen, eine Auszeit und Erholung für Ihre Seele!*

Und ich lade Sie herzlich ein, mit uns die Sommerkirche zu feiern. Sie finden die Termine in der Mitte des Gemeindebriefes. In diesem neuen Gemeindebrief finden Sie viele wertvolle Hinweise zu Veranstaltungen und Berichte über unser Gemeindeleben. Ich wünsche Ihnen Freude beim Lesen und bedanke mich bei allen, die an diesem Gemeindebrief mitgearbeitet haben.

Ich selber werde mit meinem kleinen Sohn nun bald vom 19. Juli bis 18. September in meine Elternzeit gehen.

**Für alle Belange der Kirchengemeinden sind in diesem Zeitraum die Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte ansprechbar:**

- Bärbel Hagen für KG Döbbersen,
- Hartmut Dreyer für KG Neuenkirchen
- Annett Kretschmer für KG Lassahn bzw. unser Gemeindegemeindefunktionär:
- Frank Friedrichs

In alle Amtshandlungen vertritt mich **Pastor Jürgen Meister** aus Zarrentin. **038851/25751**  
[zarrentin@elkm.de](mailto:zarrentin@elkm.de)

**Blieben Sie behütet!**



Ihr Pastor Wergin



Und plötzlich

## STEHT DER PASTOR VOR DER TÜR!

**Zu wem und wann kommt eigentlich der Pastor zu Besuch?**

Manch ein Jubilar erwartet einen Besuch zu seinem hohen Geburtstag oder zum Hochzeitsjubiläum. Andere wiederum wünschen keinen Besuch oder sind etwas überrascht, wenn plötzlich jemand von der Kirchengemeinde vor der Tür steht.

Deswegen für Sie ein kleiner Einblick in diese Thematik. In unseren 3 Kirchengemeinden gibt es 26 Ortschaften, die zum Teil weit auseinanderliegen. Unsere ehrenamtlichen Kirchengemeinderäte sind bemüht, Geburtstagsbesuche zu übernehmen oder wenigstens eine Karte mit einem kleinen Gruß zu schreiben. Doch über das Jahr verteilt gibt es viele Jubilare und wir kommen oft nicht mehr hinterher. Leider ist es in den letzten Jahren kaum möglich gewesen, alle Jubilare zu besuchen. Manch einer bekam jedes Jahr einen Besuch und anderen noch nie. Dies soll sich nun

ändern und hier kommen Sie ins Spiel! Denn wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen. Die Jubilare oder Angehörige können im Gemeindebüro anrufen oder eine E-Mail schreiben, oder einen der Kirchengemeinderäte ansprechen, wenn Sie einen Besuch des Pastors wünschen. Trauen Sie sich und vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch mit dem Pastor. Pastor Wergin kommt sehr gerne in der Zeit von Montag bis Freitag zu Ihnen zum Besuch, auch unabhängig von allen Feierlichkeiten.

Eine andere Möglichkeit bietet unser Seniorennachmittag, der einmal im Monat stattfindet. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen gibt es auch hier die Möglichkeit für ein Vieraugengespräch. Egal, welche Form für Sie richtig ist, wir wollen mit Ihnen in Kontakt bleiben.

Rufen Sie gerne im Gemeindebüro an: **038853/21449.**

## Wir essen GEMEINSAM!



Zweimal haben wir das gemeinsame Essen im Mai und Juni schon ausprobiert. Und es hatte etwas von der genannten „Gewürzmischung“:

**Gemeinsames Essen - einfach so - mit anderen teilen - kleiner Aufwand - große Wirkung - über den Tellerrand gucken - nicht allein sein - Nachbarn kennenlernen - Anregungen und Informationen bekommen - mitgenommen werden - Neues probieren - Gewohntes schätzen - sich verabreden - wir kommen ins Dorf - Sie kommen an den Tisch!**

Wir würden uns freuen, auch Sie begrüßen zu können: Bringen Sie etwas zum Essen & Trinken mit und schauen Sie mal rein.



### NÄCHSTE TERMINE:

**20.9.** Bentin, Kulturhaus "Neues Leben" Eichenstraße um **17.30 Uhr**  
**18.10.** Lassahn, Gemeindehaus Dörphus um **17.30 Uhr**

Weitere Termine erfahren Sie im Schaukasten der Kirchengemeinde, auf unserer Webseite oder im Kirchenbüro.

**WWW.KIRCHE-MV.DE/DOEBBERSEN**



VORMERKEN : 3 NACHTTERMINE  
MIT KONZERTINFORMATIONEN.

● **VOKAL MI.23.8. 21:00 UHR**  
BRIDGE OF SONG  
6 Frauenstimmen a cappella

**Ort:** Dorfkirche Damshagen  
**Musik** von V. Tormis, M. Folz, R.G. Bryars, Cl. Debussy, M. Jansson, L. Nilsson, B. Rehsöft  
**Zu hören sind:** Nora Elisa Kahl, Maria Daniel, Brita Rehsöft, Anna Reder, Kerstin Baas, Sophia Friedmann

● **KREATIV DO.24.8. 21:00 UHR**  
NIGHT WINDOWS  
Stimme in Kombination mit Streichquartett und Loop

**Ort:** Dorfkirche Selmsdorf  
**Musik** von R.V. Williams, G. Bush, N. Rorem, B. Britten, K. Jenkins, B. Rehsöft und Improvisationen  
**Zu erleben sind im Streichquartett:** Juliana Soproni, Karolin Broosch, Petra Marcolin, Daniel Sorour  
**Stimme & Loop:** Brita Rehsöft

3 Kirchen  
in  
3 Nächten

## Döbbersen

● **STIMMIG FR. 25.8. 21:00 UHR**  
TEMPO LA CETRA  
Madrigali, Lamenti, Ariosi für Sopran, Theorbe, Gambe & Lirone

**Ort:** Dorfkirche Döbbersen  
**Musik** von Cl. Monteverdi und J. Kapsberger

**Es musizieren:**  
Brita Rehsöft- Sopran,  
Andreas Düker- Theorbe,  
Claas Harders- Gambe & Lirone



**TICKET-BESTELLUNGEN**  
UNTER: [br@brita-rehsoeft.de](mailto:br@brita-rehsoeft.de)



**MI.16.7. 11:15 UHR**  
TRAUM LABOR

**Ort:** Dorfkirche Neuenkirchen  
Im Anschluß an den Gottesdienst der Sommerkirche, Traumlabor-Brunch-Konzert, mit handgemachten Songs von Thomas Söth und Klaus-Peter Sandmann (Gitarre, Bass, Gesang).



**MI.13.9. 19:00 UHR**  
GEHEN & BLEIBEN von Volker Koepp  
Dokumentarfilm | Deutschland 2023 | 178 min.

**Ort:** Kapelle Neuhoof  
Der Kirchenkreis Mecklenburg lädt zum Projekt „Kirche stärkt Demokratie“ wieder zu emotional berührenden und auch kontrovers diskutierten Filmen in Kirchen ein.

In seinem Dokumentarfilm trifft der Filmemacher auf Menschen in den Ostseeregionen von Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, die ihm vom Ausharren an den Orten ihrer Herkunft erzählen. Doch welche Motivationen gibt es, die zum Wegziehen in fremde Gegenden verleiten? Dabei setzt Koepp die Vergangenheit und Gegenwart miteinander in Beziehung, unterlegt mit den Texten des Schriftstellers Uwe Johnson.



**MI.23.9. 17:00 UHR**  
INGO BARTZ

**Ort:** Dorfkirche, Speicher in Neuhoof  
Hoffnungsvoll daneben  
Ingo Barz nimmt uns mit auf eine Liederreise durch weite Räume und in die Irrgärten unserer Seelen, erzählt von Licht- und Schattenmomenten unseres Daseins und immer wieder von der Liebe. Gesungenes und gesprochenes Wort, begleitet von Gitarren unterschiedlicher Bauart, Harfenzither, Mandola und kleinerem Klangwerkzeug, lassen uns unterwegs sein und verweilen zugleich.



# KIRCHENBAUSTELLE

## Lassahn

Nach langer Zeit des Sparens und der Beantragung von **Fördergeldern** begannen im Januar die Arbeiten am Lassahner Kirchturm. Hierzu wurde das Gerüst aufgebaut und die Bauberatung und Begehung des Kirchturms durchgeführt.

Der Wetterhahn und die Kugel wurden abgebaut. Dabei wurde entdeckt, dass auch diese Schäden aufweisen und einer Restauration bedürfen. Die Kosten hierfür sind leider nicht mit in der Baufinanzierung berücksichtigt. Wir würden uns freuen, wenn es Unterstützung zur Realisation dieses Projektes gibt, damit der Wetterhahn und die Kugel in neuem Glanz erstrahlen können.

Den Ostergottesdienst zur Auferstehung des Herrn haben wir schon im eingeschränkten Bereich gefeiert, da inzwischen Staubschutzwände errichtet und die hinteren Bänke im Gemeinderaum eingelagert worden sind. Die Fachwerke sind geöffnet und die Balken überprüft.

Jetzt im Juni ist der Kirchturm schon neu eingedeckt und wird so wieder für Jahrzehnte den Witterungsbedingungen trotzen. Bald wird mit dem Rückbau des Gerüstes begonnen.

Wir sind zuversichtlich, dass die weiteren Arbeiten zügig vonstattengehen und im späten Herbst abgeschlossen sein werden.

Text: Annett Kretschmer



# KIRCHENBAUSTELLE

## Badow

Was bisher geschah ...

Im März wurde ein artenschutzfachliches Gutachten durch die Diplom-Biologin Maren Odefey erstellt. Jede Spalte im Inneren und Äußeren der Kirche wurde untersucht, dabei fanden sich nur geringe Anzeichen von Gebäudebrütern und Fledermäusen. Auch Eulen siedeln nicht im Kirchendach.

Im April gab es eine Baubesprechung mit der kirchlichen und staatlichen Denkmalpflege. Die Farbgebung des neuen Daches sollte festgelegt werden. Da es diesbezüglich keine Aufzeichnungen gibt, erste Fotos aus den 1930er-Jahren nur in Schwarz-Weiß sind und auch Spuren des alten Kirchendachs oder der ehemaligen Schmiede, die nur wenige Jahre später erbaut wurde, nicht mehr vorhanden sind, wurde entschieden, das Dach mit anthrazitfarbenen Ziegeln einzudecken. Dies soll mit der geplanten Schieferabdeckung der ehemaligen Grablege harmonisieren. Zudem arbeiteten zu diesem Zeitpunkt Zimmerer an der Sicherung des Kirchturmes. Auch im April erfolgte die Baubesprechung mit Statiker, Architekt, der Firma WEKO-Bau und dem Baubeauftragten, um die Holzbestellung für die auszuwechselnden Schwellen vorzubereiten. Einige komplizierte Details wurden dabei offengelassen – ein Holz Sachverständiger muss hierbei noch zurate gezogen werden.

Die Glaserei Brüggemann begutachtete

das Rosettenfenster und das Oberlicht der Tür, die umfangreiche Einrüstung der Kirche schafft optimale Voraussetzungen für die Aufarbeitung dieser beiden Bauteile. Ein aktuelles Angebot wird derzeit erstellt.

Gern möchten wir in diesem Bauabschnitt die gegebenen Voraussetzungen nutzen und das bunte Rosettenfenster sanieren – dafür werden jedoch Spenden benötigt. Möchten auch Sie sich an diesem Projekt beteiligen? Dann spenden Sie gern für das Rosettenfenster der Kirche Badow. Für nennenswerte Beträge erhalten Sie eine Spendenquittung.

Text: Christa Rump





Text: Liane Greskamp

# FRAUENFRÜHSTÜCK NACH LANGER PAUSE

Viele Frauen warteten schon darauf, nun war es endlich wieder so weit: Im Februar fand das Frauenfrühstück in Lassahn und im Mai in Neuhoof statt.

Es bedarf jedes Mal einer guten Vorbereitung und Planung. Ein Team muss gefunden werden, das das Frühstücksbüfett plant, den Raum nett einräumt und eindeckt, den Einkauf erledigt, verschiedene selbstgemachte Leckereien zubereitet, wie Salate, Dips, Marmeladen, Kuchen, Brot usw., um ein ganz besonderes und ansprechendes Buffet als Hingucker

zu präsentieren. Dies ist auch immer gut gelungen. Wie gewohnt, wird eine Referentin eingeladen. Jedes Frauenfrühstück steht unter einem bestimmten Thema.

In Neuhoof war es *„Muss mich jeder mögen?“* Hierzu gab es nach dem gemeinsamen Frühstück einen interessanten Vortrag, wo sicher jede Anwesende einen Teil auf sich beziehen konnte. Ich denke, es hat allen gut gefallen, jedenfalls war das Feedback super! Ich bekam eine sehr schöne Nachricht von einer Frau aus Wit-



tenburg. Sie nutzte diesen Anlass als gute Gelegenheit, ihre beiden Freundinnen mitzubringen, und sie hatten einen schönen Vormittag, nette Gespräche und einfach mal wieder Zeit miteinander verbracht. *Sie bedankte sich bei uns mit den Worten:*



**„MACHT BITTE  
WEITER SO, WIR  
KOMMEN IMMER  
WIEDER GERNE!“**

Am nächsten Morgen bekam ich einen Anruf einer älteren Dame aus dem Nachbarort. Auch sie wollte sich bedanken, aber auch bedauern, dass aus Neuhoof und Neuenkirchen leider nur je zwei Frauen als Gäste da waren. Das ist natürlich enttäuschend, gerade wenn diese Veranstaltung nur einmal im Jahr hier stattfindet!

**Alle Termine stehen im Gemeindebrief!**

DAS NÄCHSTE MAL FINDET ES AM  
**7. Oktober in Badow**  
von 9:30 – 12 Uhr statt.

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Ev.-Luth. Kirchengemeinden im Sprengel: Döbbersen, Neuenkirchen, Lassahn; Seestr. 6, 19243 Wittendörp OT Döbbersen; Telefon: 038853/21449; doebbersen@elkm.de

### PASTOR

Cornelius Wergin, Tel. 038853/21449; cornelius.wergin@elkm.de  
Homepage: www.kirche-mv.de/doebbersen

### GEMEINDEPÄDAGOGIN

Sophie Mieschel; sophie.mieschel@elkm.de

### KIRCHENMUSIKERIN

Wir suchen Dich!  
Siehe Ausschreibung Homepage

### GEMEINDESEKRETÄR

Frank Friedrichs; frank.friedrichs@elkm.de; Mo. 13-18 Uhr, Do. 8-13 Uhr; Seestr. 6 in Döbbersen; 038853/21449

### TITELBILD

Friederike Rave [www.rike-rave.de](http://www.rike-rave.de)

### VORSITZENDE DER KIRCHENGEMEINDERÄTE

1. Vorsitz: Pastor Wergin, 2. Vorsitz: Lassahn: Annett Kretschmer (01520/3476933), Döbbersen: Bärbel Hagen (0174/1907846), Neuenkirchen: Hartmut Dreyer (0175/5696084)

### FRIEDHOFSVERWALTUNG

Frau Grit Behrsing-Siebert, Sankt-Jürgens-Weg 23, 18273 Güstrow, Tel.: 03843/4647439

### REDAKTION

Katharina Schlutt, Ulrich Bartels, Liane Greskamp, Annett Kretschmer, Pastor Wergin

### NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN

November 2023

### GRAFIK/LAYOUT

Ann-Christine Tinsz  
[https://www.xing.com/profile/ANN\\_Tinsz/cv](https://www.xing.com/profile/ANN_Tinsz/cv)

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesing  
AUFLAGE: 750 Stück

### BANKVERBINDUNG

**Kirchengemeinden: Raifeisenbank Südostmarn Mölln KG; Ev.-Luth. Kirchengemeinde Döbbersen:** DE27 2006 9177 0003 4732 60  
**Neuenkirchen:** DE55 2006 9177 0003 6927 52  
**Lassahn:** DE38 2006 9177 0003 6931 55  
Bitte immer den **Verwendungszweck** angeben!



Est. 1197

Quelle und Licht



# SommerKirche



Wir laden ein zum **Open-Air-Gottesdienst**  
sonntags 10 Uhr bei den Dorfkirchen Neuenkirchen, Lassahn und Badow

Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr

## Du mein Licht

Von der Kraft  
gegen Angst und  
Chaos

Dorfkirche Neuenkirchen

Mit „Traumlabor“ –

Thomas Söth und

Klaus-Peter Sandmann (Gitarre, Bass,  
Gesang)

16. Juli, 11:15 Uhr,  
im Anschluss an den  
Gottesdienst  
**Traumlabor –  
Brunch-Konzert**  
an der Dorfkirche

Sonntag, 30. Juli, 10 Uhr

## Unter deinem Himmel

Vom Zauber heiliger Orte

Dorfkirche Lassahn

Mit Tobias Panwitz (Gitarre, Gesang)

Sonntag, 6. August, 10 Uhr

## Heilende Kraft

Wunder zum Anfassen

Dorfkirche Badow

Mit Stefan Wölfel (Gitarre, Gesang)

Sonntag, 13. August, 10 Uhr

## Flügel der Morgenröte

Vom Mut aufzubrechen

Dorfkirche Neuenkirchen

Mit Pierre Bosolum (Gitarre, Gesang)

Sonntag, 20. August, 10 Uhr

## Wie ein Baum an den Wassern des Lebens

Tief wurzeln, hoch wachsen

Dorfkirche Neuenkirchen

Mit Andreas Buschmann (Harfe)

Sonntag, 23. Juli, 10 Uhr

## Quelle des Lebens

Gesehen und gesegnet sein

Dorfkirche Neuenkirchen

Mit Maren Drangmeister und Gerd Kreuzer  
(Gitarre, Flöte, Gesang)

### Veranstaltungsorte

**Dorfkirche Neuenkirchen**, 19246 Neuenkirchen  
bei Zarrentin am Schaalsee, Seeweg

**Dorfkirche Lassahn**, 19246 Lassahn  
bei Zarrentin am Schaalsee, Dorfstraße 57

**Dorfkirche Badow**, 19209 Badow (Gemeinde  
Schildetal) Dorfteich, Stöllnitzer Straße,  
bei Regen im Gemeindehaus, Schulstraße 2



## Unsere SENIOREN NACHMITTAGE

im Frühjahr

Im April und im Mai trafen wir uns wieder zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus in Döbbersen. Nach der viel zu langen Zwangspause durch Corona haben wir nun endlich wieder einen monatlichen Rhythmus gefunden. Nach einer Begrüßung und kleinen Andacht durch unseren Pastor genießen alle den selbst gebackenen Kuchen mit Kaffee oder Tee. Unser Motto im April lautete *„Spaß beim Spielen“*. Und den hatten alle! In 3 Gruppen aufgeteilt fand jeder schnell in sein Spiel, ob beim Würfeln nach Farben, Sprichwörter oder Redewendungen vervollständigen oder Fragen aus der Kindheit/Jugend beantworten. Es wurde laut und lustig und manchmal gab's als Joker auch ein Eierlikörchen.

Im Mai war das Motto *„Fröhliches Singen“*. Dank Frau Helms' großartiger Vorbereitung und Unterstützung wurde auch dieser Nachmittag sehr schön. Alle sangen kräftig mit und es hat viel Freude gemacht. Falls jemand Lust bekommen hat, schauen Sie gerne vorbei!

**Die nächsten Termine finden Sie in der Übersicht auf S. 8 – 9.**



Text: Liane Greskamp

## DER GROSSE AUFTRITT - DES KLEINEN DORFKIRCHEN- CHORS



Am 18. März 23 war es endlich so weit! Das viele Üben, ob bei den Proben mit Kata, ob im Auto oder bei der Hausarbeit, die Übungs-CD gehörte im letzten halben Jahr dazu. Fast jeder von uns spielte mal mit dem Gedanken, auszusteigen, kam ins Zweifeln, nicht zu genügen oder dass alles zu viel wird. Doch Kata machte uns immer wieder Mut, und nach der ersten Hauptprobe in Hamburg mit Hanjo Gäbler, einem der Komponisten des Musicals, stand für uns alle fest, durchzuhalten, denn es ist etwas ganz Besonderes, hier mitzusingen! Rückblickend sagen alle:



**„ES WAR DAS BESTE,  
WAS ICH IN DER LETZ-  
TEN ZEIT ERLEBEN  
DURFTE, UND ICH  
BIN SEHR DANKBAR  
DAFÜR!“**



Dieser Tag, dieses großartige Musical war ein Traum ... *„I have a Dream“*! Wir haben in der Stadthalle Rostock mit fast 1200 anderen Laienchorsänger\*innen, ganz tollen Musicalsolist\*innen und einer Big Band bei einem grandiosen Auftritt und einer phänomenalen Bühnenshow mitwirken dürfen. Falls Sie mal reinschauen möchten: einfach auf YouTube *„Danke Rostock“* eingeben

Text: Liane Greskamp

# RAUS AUS DEM ALLTAG, REIN IN DIE FAMILIENFREIZEIT

Am Wochenende des 1. Mai war es wieder so weit: Mit gepackten Koffern ging es nach Zingst auf den Zingster Hof – gleich hinter dem Deich gelegen. Fabelhaft, die Ostsee nur 3 Minuten Fußmarsch entfernt. Familienfreizeit heißt für mich: Kraft tanken, Zeit haben für sich und die Familie, nicht kochen müssen, tolle, kreative Projekte umsetzen, Abenteuer erleben, die Ostsee genießen, auf Schatzsuche gehen, gemeinsam singen und neue freundliche Menschen kennenlernen oder wieder treffen. „Alles Leute, mit denen ich einen Kaffee trinken gehen würde“, meinte die Gemeindepädagogin; und so war es auch. Dieses Jahr stand im Zeichen der Wissenschaft. Der Freitag begann mit einer kleinen Kennenlernrunde am Abend in der kleinen Kirche des Zingster Hofs und endete ca. 20 Uhr mit Gute-Nacht-Geschichten für die Kleinsten und etwas größeren Kids.

Am Samstagvormittag bastelten wir kreativ Familienbilder mit Knete, Farbe und Naturmaterialien, die wir in der Umgebung fanden und die im Essenraum anschließend vor- und ausgestellt wurden. Jeder, der Lust hatte, bastelte, solange er wollte, und so traten einige wahre Künstler zutage. Wer bisher noch nicht am Strand war, sollte nachmittags in den Genuss kommen. Dort bauten wir gemeinsam den wohl größten Sandwal, den der Strand dort je gesehen hatte. Natürlich gab es erste mutige Bader, zumindest mit den Füßen.

Der 2. Tag stand im Zeichen der Wissenschaft und so besuchten wir das Experimentarium in Zingst und entdeckten spielerisch verschiedene physikalische Gesetze. Neben den vielen Modellen und Experimenten zum Ausprobieren gab es einen tollen Spielplatz und einen Mini-Fuhrpark für die Kleinen. Alle waren sehr



begeistert von diesem Ausflug, es wurde viel gelacht und auch gelernt. Am Nachmittag ging es dann gleich wissenschaftlich weiter mit dem Versuch zur Überwindung der Erdanziehungskraft; wir bauten schicke Flaschenraketen, die rasant etliche Meter in die Luft schossen. Wer noch Kraft hatte, ging Baumklettern und abends gab es eine tolle, kleine Party mit Musik, Spielen, Tanzen und natürlich Naschereien.

Schon war der letzte Tag da und die Koffer mussten wieder gepackt werden. Aber nicht nur das, wir haben uns auch den Tag noch schön gemacht mit einem kleinen Familiengottesdienst zum Thema „Jona und der Wal“ und einer Schatzsuche, die uns zurück zu unserem Wal am Strand geführt hat. **Nach dem Mittagessen ließen wir mit einer kleinen Fotoshow die Freizeit Revue passieren und verabschiedeten uns mit Gottes Segen bis zum nächsten Mal.**



ES WAR BEEINDRUCKEND, DER

# 26. SEE GOTTESDIENST



IN NEUENKIRCHEN AM PFINGSTMONTAG



Bei sonnigem Wetter, aber im Schatten der Bäume mit teils kühlen Temperaturen, feierten die Besucher am Neuenkirchener See traditionell den Pfingstmontags-Gottesdienst. Bei über 250 Gästen war jeder Stuhl besetzt.

Während der Taufe im See wurden die Liedzeilen „Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich, still und leise, und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise.

*Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt, da wirkt sie fort, in Tat und Wort, hinaus in unsere Welt“ gesungen.*

Für die drei Täuflinge *Jonte Maleo Wicklein, Lasse und Bosse Bender* und ihre Familien müssen diese Worte wie eine Verheißung für die Zukunft sein. Die Eltern und Paten der Täuflinge, die Pastoren der Kirchengemeinden Kөрchow-

Camin, Wittenburg und Döbbersen sowie die Bläser und Sänger der verschiedenen Gemeinden trugen zu einem gelungenen feierlichen Erlebnis in der Gemeinschaft bei. Nicht zu übersehen waren die vielen fleißigen Hände, die Stühle am See aufstellten, die Tische und Bänke an der Kirche herrichteten, das Büfett im Anschluss vorbereiteten und die verschiedenen Leckereien mitbrachten ... und dann das Geschirr spülten. Das von zwei neuen Besuchern am Schluss gerufene *„Vielen Dank! Wir kommen wieder“* galt allen, die dabei waren.



DÖBBESEN, LASSAHN UND NEUENKIRCHEN

# DIE KIRCHEN GEMEINDERÄTE

## GEHEN ANS WERK!

- Wie sehen wir unsere Gemeinde?
- Was gibt es an Gemeindeleben?
- Was wissen wir von den Nachbargemeinden?
- Wo können wir mehr zusammen machen?
- Was fehlt uns, was sollten wir anders machen?

Die neu gewählten Gemeinderäte sind im Mai für eineinhalb Tage nach Groß Thurow zur Klausur gefahren. Nach einer Kennenlernrunde ging es mit 2 Gemeindeberatern der Nordkirche an die Arbeit. Zu all den Fragen gab es viele Antworten, die wir in Schwerpunkten zusammengefasst haben und die wir in verschiedener Form umsetzen wollen:

**Arbeitsteilung, Verantwortung übernehmen - aber auch abgeben, PC-Kenntnisse vertiefen, Verwaltung begrenzen + mehr Raum für Begegnung, wertschätzende & verbindliche Kommunikation, Vernetzung.**

**FAZIT:** Es hat Spaß gemacht, sich kennenzulernen, zu sehen, wie viele Aktivitäten und Unterstützung es in der Kirchengemeinde gibt und was wir gemeinsam auch gemeindeübergreifend tun können.

■ Text: Ulrich Bartels



Die Mitglieder der 3 Kirchengemeinderäte tragen an einer großen Tafel die Ergebnisse zusammen.



## TRINITATIS IN DÖBBESEN



Am ersten Sonntag nach Pfingsten wurde in Döbbersen der Trinitatis-Gottesdienst gefeiert. Ein besonderer Gottesdienst und ein bedeutendes Fest wurden hier begangen, denn wir Christinnen und Christen glauben an Gott, der sich in drei Gestalten zeigt: als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Diese dreifache Offenbarung Gottes nennt man Dreieinigkeit (oder Trinität, vom lateinischen „trinitas“).

Besonders an diesem Gottesdienst war, dass dieser von Pastor i.R. Manfred Dümmel aus Rostock gehalten wurde. Trotz seines Ruhestands besuchen Herr Dümmel und seine Frau Jutta unsere Kirchengemeinden immer noch oft, z.B. als Urlaubsvertretung von Pastor Wergin.

Anfang der 70er-Jahre lebten Herr und Frau Dümmel in Lassahn und waren zu dieser Zeit als Pastor und Katechetin für die umliegenden Dörfer zuständig. Gute 50 Jahre später sind die liebevollen und warmherzigen „Dümmels“ immer noch

sehr gern gesehene Gäste.

So auch am 4. Juni in Döbbersen. An diesem Sonntag waren unter den Gottesdienstbesuchern alte Weggefährten und ehemalige Konfirmanden aus Lassahn, Neuhoof, Neuenkirchen und Döbbersen. Christa Helms spielte die Orgel und Pastor Dümmel hielt eine lebendige und zum Nachdenken anregende Predigt. Nach dem kurzweiligen Gottesdienst, den vielen Umarmungen und herzlichen Begrüßungen wurden alle zu einem kleinen Mittagssnack ins Pfarrhaus eingeladen. Eine bunt gemischte Runde kam zusammen und alle nutzten die Gelegenheit für ein nettes Gespräch.

Lieber Pastor Dümmel, vielen Dank, dass Sie den weiten Weg von Rostock für Ihre alte Gemeinde immer noch auf sich nehmen, Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

■ Text: Katharina Schlutt

# FRIEDHOFSEINSATZ

## DÖBBERSEN

Mit vereinten Kräften sind viele Helfer aus der Gemeinde am 25. März 2023 dem alten Laub und kleinen und großen Astwerk auf dem Friedhof in Döbbersen zu Leibe gerückt. Um 9 Uhr trafen sich die Helfer am Pavillon des Friedhofs, Pastor Cornelius Wergin begrüßte alle herzlich und übernahm die Einteilung der zu verrichtenden Arbeiten: Laub harken, die überall auf dem Friedhof herumliegenden Äste aufsammeln, Hecke schneiden, eine alte Grabumrandung abtragen und die Linden mit der Motorsense ausschneiden.

Schnell bildeten sich Trupps und schon ging es an die Arbeit. 2 Stunden später hatte der Pastor einen kleinen Imbiss vorbereitet - es gab Würstchen und Brötchen,

selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und kalte Getränke. Der Blick nach oben zeigte einen sich zuziehenden Himmel und es wurde immer windiger. Schnell machten sich alle wieder ans Werk, um noch einiges zu schaffen, bis kurz nach 12 Uhr ein kräftiger Landregen einsetzte. Ein Weiterarbeiten war sinnlos, aber das Gros der zu erledigenden Arbeiten wurde geschafft. Vielen Dank an die fleißigen Helfer! Im Herbst sehen wir uns dann wieder.

■ Text: Katharina Schlutt

**NÄCHSTER FRIEDHOFSEINSATZ**  
am **28.10.2023** von **9-12 Uhr**.



# FRIEDHOFSEINSATZ

## LASSAHN

Am 01.04. hatte die Lassahner Kirchengemeinde zum Frühjahrsputz aufgefordert. Gemeinsam wollten wir die Kirche und den Friedhof für das Fest der Auferstehung des Herrn herausputzen. Leider sind nur wenige der Aufforderung gefolgt.

Bei widrigen Wetterbedingungen haben die Männer auf dem Friedhof gearbeitet. Alte Grabsteine wurden entfernt, um die Bäume ausgeschnitten, Rasen geharkt und was sonst so notwendig war. Die Frauen und Kinder haben die Kirche gründlich geputzt, um den Ostergottesdienst festlich begehen zu können. Wir möchten uns noch mal bei Frau Wollmer-Patzner bedanken, die zwar krankheitsbedingt nicht mitarbeiten konnte, uns aber mit einer Suppe verköstigte, was bei der Kälte gut ankam.

Im Herbst werden wir einen weiteren Einsatz planen und würden uns dann über mehr tatkräftige Helfer freuen.

■ Text: Annett Kretschmer

# FRIEDHOFSEINSATZ

## BADOW

Am 15.04.2023 hatten wir Badower einen Frühjahrsputz auf dem Friedhof geplant. Die Marktfrucht AG in Lützwitz stellte uns für diesen Tag kostenfrei einen Radlader zur Verfügung und schnell wurde auch ein Fahrer dafür gefunden. Ein Container für die anfallenden Abfälle wurde von der Firma Schürmann & Bartels aus



Frühjahrsputz auf dem Friedhof und in der Kirche Lassahn.

**NÄCHSTER FRIEDHOFSEINSATZ**  
am **21.10.2023** von **9-12 Uhr**.

Wittenburg bereitgestellt. Und die nötigen Helfer, wie kräftige Männer für den Abtransport von Grabsteinen und fleißige Frauen für die anstehenden „Gartenarbeiten“, waren auch zur Stelle. Folgende Arbeiten wurden verrichtet: Der Abfallhaufen wurde beseitigt (wie zuletzt 2020), die Rasenflächen



abgeharkt, die Urnengrabanlagen gesäubert, vergangene Sturmschäden am Buschwerk fortgeräumt und die Wasserentnahmestelle gereinigt. Bei Letzterem stellten wir fest, dass die oberste Schicht Mauerziegel am Schacht teilweise durch den Frost beschädigt wurde – hier besteht Handlungsbedarf. Bedauerlicherweise fanden wir zwischen den organischen Abfällen auch wieder Plastikmüll, obwohl wir dafür einen separaten Container stehen haben. Auch Glas und Papier wurden nicht ordnungsgemäß entsorgt, obwohl in der Nähe des Friedhofs die dafür vorgesehenen Container stehen. Unsere große Bitte an alle Nutzer und Besucher des Friedhofs: Bitte trennen Sie die Abfälle und nutzen Sie die dafür vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Marktfrucht AG in Lützwitz und an alle 14 fleißigen Helfer dieses Arbeitseinsatzes.

## WARUM EIGENTLICH FRIEDHOFSEINSATZ?



### „SIE SIND JA NOCH BEI UNS“

– gemeint sind die verstorbenen Angehörigen auf den kirchlichen Friedhöfen in unseren Gemeinden Döbbersen, Badow, Neuenkirchen, Neuhof und Lassahn. Wir in den Gemeinden sind froh, dass es die orts-nahen Kirchen-Friedhöfe noch gibt, und setzen uns für den Erhalt ein.

Es ist eine sehr persönliche Entscheidung, wie mein verstorbener Angehöriger beerdigt wird – und wie ich dazu stehe. Was wünsche ich mir nach meinem Tod? Wie oft werde ich das Grab besuchen und komme ich dorthin? Wie wichtig sind mir der Ort und vielleicht das innerliche Zwiegespräch und die Erinnerung? Wer pflegt das Grab? Egal, wie ich mich entscheide: Unsere Angehörigen und Freunde bleiben auch nach dem Tod Teil unseres Lebens, mit ihren guten und auch ihren schwierigen Eigenschaften. Ich bin froh, dass sich an sie in meiner Gemeinde erinnert wird, dass sie nicht anonym irgendwo bestattet sind. Wie tröstlich ist es nach dem Verlust, dass ich – wenn ich möchte – Kontakt halten kann an einem friedlichen Ort in meiner Gemeinde.

Um diesen Platz in einem besucherfreundlichen Zustand zu halten, rufen die Gemeinden mit den Friedhöfen in Badow, Döbbersen, Lassahn und Neuhof zum „Friedhofseinsatz“ auf. Helfende Hände sind für die nächsten Einsätze sehr willkommen!



VORSCHAU

## ERNTEDANK 2023



Wir sind froh, dass es nun endlich Sommer ist; trotzdem werden die Tage schon wieder kürzer und das erste eigene Obst kann schon geerntet werden. Im letzten Jahr haben die Gemeinden die Gaben, die zum Erntedankfest vor den Altären gespendet worden sind, eingesammelt und der „Schweriner Tafel“ gespendet. Mit viel Freude wurden dort Obst und Gemüsein Empfang genommen.

Ich war verwundert, dass selbst so etwas Alltägliches, was fast jeder in seinem Garten im Überfluss hat, wie zum Beispiel ein Apfel, schnell vergeben war. Es hat mich nachdenklich gemacht, dass etwas, was wir hier selbst in sogenannten Krisenzeiten im Überfluss haben, nur ein paar Kilometer weiter knapp ist und gebraucht wird. Und ich war froh, dass ich nach Apfel-Einlagern und Apfelsaft-Machen den gut erhaltenen Überschuss nicht wegwerfen musste. Vielleicht geht es Ihnen auch so. Ich dachte daran, wie einfach es doch wäre, wenn ich noch ein paar Menschen fände, die mit mir in der Erntezeit überschüssige und gut erhaltene Lebensmittel in den Gemeinden sammeln und der Tafel in Schwerin bringen würden.

### Haben Sie Lust mitzuhelfen?

Haben Sie ab September etwas aus Ihrem Garten oder der Landwirtschaft übrig, das Sie spenden können?

Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro,

**Tel. 038853 21449**

Frank Friedrichs vermittelt Sie weiter.

Vom **24.9.23** bis **26.10.23**

werden Obst- und Gemüsespenden für die Tafel montags bis mittwochs im Pfarrhof Döbbersen gesammelt.



# GOTTESDIENSTE

Alle Termine stehen auch auf unserer Webseite: [www.kirche-mv.de/doebbersen/gottesdienste-und-veranstaltungen](http://www.kirche-mv.de/doebbersen/gottesdienste-und-veranstaltungen)

<b>9.07.</b>	10:00 H	LASSAHN	Gottesdienst zum 5. Sonntag nach Trinitatis
<b>16.07.</b>	10:00 H	NEUENKIRCHEN	1. Sommerkirche „Du mein Licht“
<b>23.07.</b>	10:00 H	NEUENKIRCHEN	2. Sommerkirche „Quelle des Lebens“
<b>30.07.</b>	10:00 H	LASSAHN	3. Sommerkirche „Unter deinem Himmel“
<b>6.08.</b>	10:00 H	BADOW	4. Sommerkirche „Heilende Kraft“
<b>13.08.</b>	10:00 H	NEUENKIRCHEN	5. Sommerkirche „Flügel der Morgenröte“
<b>20.08.</b>	10:00 H	NEUENKIRCHEN	6. Sommerkirche „Wie ein Baum an den Wassern des Lebens“
<b>27.08.</b>	10:00 H	LASSAHN	Gottesdienst zum 12. Sonntag nach Trinitatis
	14:00H	NEUHOF	Gottesdienst zum 12. Sonntag nach Trinitatis
<b>3.09.</b>	10:00 H	DÖBBERSEN	Gottesdienst zum 13. Sonntag nach Trinitatis
<b>10.09.</b>	10:00 H	LASSAHN	Gottesdienst zum 14. Sonntag nach Trinitatis
<b>17.09.</b>	10:00 H	DÖBBERSEN	Gottesdienst zum 15. Sonntag nach Trinitatis
<b>24.09.</b>	10:00 H	LASSAHN	Gottesdienst zum 16. Sonntag nach Trinitatis
	14:00 H	NEUHOF	Gottesdienst zum 16. Sonntag nach Trinitatis
<b>30.09.</b>	14:00 H	NEUHOF ODER NEUENKIRCHEN	Erntedank der Kirchengemeinde Neuenkirchen
<b>01.10.</b>	10:00 H	DÖBBERSEN	Erntedank der Kirchengemeinde Döbbersen
<b>08.10.</b>	10:00 H	LASSAHN	Erntedank der Kirchengemeinde Lassahn
<b>15.10.</b>	10:00 H	DÖBBERSEN	Gottesdienst zum 19. Sonntag nach Trinitatis
<b>22.10.</b>	10:00 H	LASSAHN	Gottesdienst zum 20. Sonntag nach Trinitatis
	14:00 H	NEUHOF	Gottesdienst zum 20. Sonntag nach Trinitatis
<b>29.10.</b>	10:00 H	BADOW	Reformationsgottesdienst
<b>31.10.</b>	10:00 H	REGIONAL	Regionaler Gottesdienst am Reformations- tag (Ort wird bekannt gegeben)
<b>5.11.</b>	10:00 H	DÖBBERSEN	Gottesdienst zum 22. Sonntag nach Trinitatis
<b>12.11.</b>	10:00 H	LASSAHN	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
<b>19.11.</b>	10:00 H	DÖBBERSEN	Vorgezogener Ewigkeitssonntag
	14:00 H	BADOW	Vorgezogener Ewigkeitssonntag
<b>26.11.</b>	10:00 H	LASSAHN	Ewigkeitssonntag
	14:00 H	NEUHOF	Ewigkeitssonntag